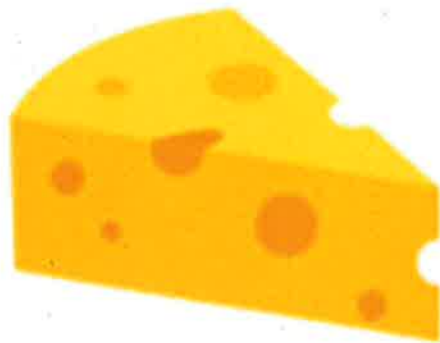


Lernatelier Projekt von Tim Bernhard



**Reiner Unsinn jagt
durch die Schweiz!**



1

Dein Name ist Reiner Unsinn, du arbeitest als Spion und Detektiv in der Schweiz. Gerade jetzt sitzt du in einem kleinen Café am Paradeplatz in Zürich. Du musst dich ja schliesslich auch mal erholen von dem vielen Stress, den man als Spion so hat.



Während du also deinen feinen Cappuccino mit Genuss runterschlürfst, und in der Zürcher Zeitung liest, sehen deine Augen durch deine Spionbrille, wie gerade ein kleiner, muskulöser Mann mit Sturmhaube und Pistole mit einer Tasche aus einer Bankfiliale rennt. Einige einzelne 1000 Frankenscheine fliegen aus seiner Tasche und flattern zu Boden. «Da stimmt doch etwas nicht», denkst du dir. Ohne zu

zögern, legst du einen 20 Franken-Schein auf den Tisch und sprintest mit deiner Detektivtasche dem Räuber hinterher in Richtung Bahnhof. Du drängelst dich durch die Menschenmasse vor dem Bahnhof und quetschst dich bei einer roten Ampel zwischen den Autos hindurch über die Strasse. Da siehst du den Mann am



gegenüberliegenden Gleis, der gerade in den Zug nach Schaffhausen steigt. Blöder kann es dir nicht gehen. Nachdem sich deine Nerven wegen der blöden Ampelgeschichte wieder beruhigt haben, schaust du auf den Fahrplan. Der nächste Zug fährt in 30 min nach Schaffhausen. Das ist für dich ein halbes Jahr. Du überlegst und überlegst und sprintest zur Polizeistation und fährst mit deinem Detektivauto los.

Rätsel 1

Wie lange dauert es von Zürich zum Schaffhauser Bahnhof?

A: 60 min	B: 40 min	C: 90 min
-----------	-----------	-----------

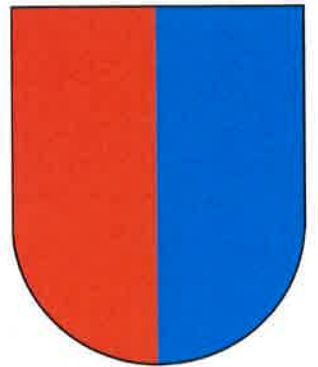
Rechne die Zahl A, B oder C x3 dann :60 dann +13 dann :5 dann -2 dann x28 dann -13 = ____

Diese Schlusszahl ist deine Seitenzahl.

2

Falsch!

Warum fährst du mit dem Zug durch den
Gotthard-Basis-Tunnel in den Kanton Tessin?



3

Doch es hat Stau. Du bist am Überlegen. Da hast du dich entschieden dem Bus hinterher zu sausen. Also mit den Beinen. Gute Übung für die Kondition. Nach diesen 30 min gelangst du beim Verkehrshaus an. Der Täter hat aber immer noch ein Bisschen Vorsprung. Rein ins Haus. Der Täter will zum Spiegellabyrinth und denkt er kann dich dort abhängen. Zum Glück kennst du dich gut aus im Verkehrshaus. Im Labyrinth sucht er den Ausgang. Als er ihn gefunden hat, rennt er direkt in deine Arme. Geschnappt!!!



Rätsel 6

Ab geht's nach Bern ins Gefängnis. Suche dein passendes Autobahnschild. Auf dem Schild hat es noch andere Orte mit Kilometern drauf. Rechne alle Kilometer zusammen. Dividiere diese Zahl durch 101 dann : 3 dann x2. Welche Zahl ist gesucht?

S. 7 = 15	S. 13 = 4	S. 5 = 10
-----------	-----------	-----------



4

Der Zug hält an und du siehst, wie der Täter aus dem letzten Waggon rausrennt. Du bist Feuer und Flamme und sprintest ihm hinterher. Euch trennen knapp 100 Meter. Vom Bahnhof ist das Fussballstadion des FC Winterthur (namens Schützenwiese) nur einen Katzensprung entfernt und das ist das Ziel des Bankräubers. Da bemerkst du, dass auf der Schützenwiese ein Match läuft. Doch er wird nicht weit kommen du als FCW-Fan weisst, dass das Stadion ausverkauft ist. Der Täter klettert über das Gitter und verschwindet in der Menschenmasse, aber mit deinem Spionausweis kommst du in alle Stadien der Schweiz. Das blöde ist, dass du in einem



anderen Sektor stehst. Der Täter verhandelt gerade mit einer uralten Oma, die sicher schon vor ihrer Geburt Winterthur-Fan war. Er versucht, aus deren Portemonnaie Geld zu klauen. Doch da hat er sich mit der Falschen angelegt. Sie trainierte 30 Jahre Karate und das spürte der Täter. Jetzt musst du dringend reagieren. Da hat der Täter die Flucht ergriffen und rennt aus dem

Stadion und du natürlich wieder voll motiviert hinterher. Er geht zum Bahnhof zurück und nimmt den Zug Richtung St. Gallen.

Rätsel 3

Dein Sitzplatz ist bei der Estrade Sektor A.

Der Räuber steht und ist nicht gegenüber von dir.

Er steht nicht bei den Gästen und dem Sektor, der dem Gästesektor schräg gegenüber liegt.

Er steht ebenfalls nicht schräg vis à vis von der Eulachkurve.

In welchem Sektor steht der Räuber?

S. 2 = Bierkurve

S. 19 = Eulachkurve

S. 12 = Sirupkurve

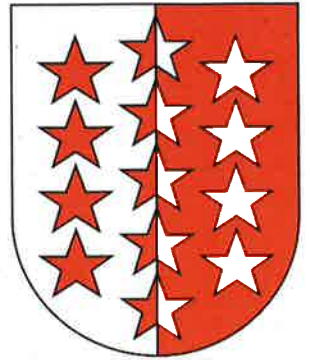


5

Falsch!

Warum zum Matterhorn?

Willst du Bergsteigen statt Räuber fangen?



6

Falsch!

Für einen Ausflug zum Schloss Lenzburg bist du nicht Spion geworden.



7

Falsch!

Was machst du auf dem Rütli?

Willst du die Schweiz noch mal gründen, oder was?



BRAVO! 😊

Du hast es geschafft. Dank deiner Hilfe konnte der Bankräuber verhaftet werden.

Und jetzt darfs du dich endlich Mal erholen.



9

Falsch!

Jemand der den richtigen Weg nicht findet, verdient keine Zugerkirschtorte.



10

Auf Google Maps siehst du, dass du 17 min früher in Luzern ankommst als der Täter. Hoffentlich legt er nicht wie vorher einen Speedy Gonzales-Sprint her. Weil du ja

noch Zeit hast, gönnst du dir eine Cola, obwohl du bis jetzt noch keine verdient hättest. Unverschämt! Da sind 16 min vergangen und der Zug ist angekommen. Vor deinen Augen ist ein Billetkontroleur mit Nasenbluten, der gerade aus der 1. Klasse aussteigt. Und andere Leute, die schimpfen und fluchen. «Mein Portemonnaie ist von diesem Gangster gestohlen worden!», rief eine Frau. «Wo ist der Gangster jetzt?», fragst du sie. Sie deutet mit dem Finger auf die Unterführung. Dort hinten ist er. Mit einem Sprint wie Usain Bolt rennst du ihm hinterher. Die Kappelbrücke ist links von dir. Genau das ist sein Ziel. Eine Verfolgungsjagd durch die Berühmteste Brücke der Schweiz, schon noch cool. Aber nicht, wenn man keine Kondition hat und den Täter auf den Bus lässt, der zum Verkehrshaus fährt und gerade soeben abgefahren ist!



Rätsel 5

Als was brauchte man die Kappelbrücke im Mittelalter?

S. 6 = Verlies	S. 18 = Palas	S. 3 = Wehrgang
----------------	---------------	-----------------

11

Falsch!

Was willst du denn beim Jet D'eau?

Du sollst dich nicht erholen.



12

Falsch!

Wieso beim Roche-Turm?

Willst du Medikamente entwickeln, oder was?



13

In Bern angekommen, steigst du aus deinem Spionauto aus und willst den mit gefesselten Handschellen-Räuber aus dem Auto ziehen. Doch, eine blitzartige Bewegung des Räubers stellt dir eine Falle. Er schlägt dich zu Boden. Du wirst bewusstlos. Der Täter rennt zur Nationalbank. Dort angekommen bedroht der Gangster die Bank angestellten mit einer Kinderpistole und bekommt den Code für den grössten Tresor im Gebäude. Er nahm wie beim Paradenplatz wieder viele Tausenderscheine mit. Sogar ein Goldbarren hatte Platz in seiner grossen Tasche. Du wirst wieder wach und hast keine Ahnung, wo der Täter ist. Als du aber



Sirenen hörst und Polizeiautos, steigst du sofort in dein Auto und flitzt der Polizei hinterher.

Sie fahren zur Nationalbank. Der Räuber rennt aus dem Gebäude und steigt in ein Fluchtauto. Die Polizei und du fahrt hinterher. Das Fluchtauto hält auf dem Bundesplatz. Am Schluss will er noch Bundesrat werden, denkst du dir. 😊

Doch er will glaub zum Bahnhof rennen. Ihr gebt auf und seid mega erschöpft. Die Hoffnung sinkt.

Doch plötzlich kommt aus dem Bundeshaus eine etwas ältere Frau, die vor dem Räuber steht und keine Minute zögerte. Tatsch!!! Der Verbrecher liegt auf dem Boden. Du sprintest gleichzeitig zum verletzten Gangster. Da merkst du etwas. Die ältere Frau war Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider. Bevor du nach einem Autogramm fragst, fesselst du den Bankräuber. Du übergibst ihm den Polizisten und bekommst dann endlich dein Autogramm. Puh!, das ist grade noch gut gelaufen. Also das mit dem Autogramm. 😊

Rätsel 7

Wie viele Bundesräte gibt es in der Schweiz?

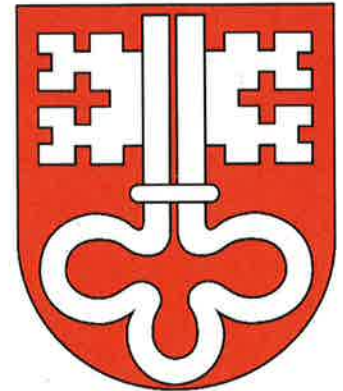
S. 11 = 8	S. 8 = 7	S. 14 = 6
-----------	----------	-----------

14

Falsch!

Verdienst du als Spion so viel, dass du dir eine Nacht im Bürgerstock leisten kannst?

Fange lieber den Räuber!



15

Es vergehen 40 Minuten und du parkierst am Bahnhof von Schaffhausen. Der Zug des Bankräubers ist vor 3 Minuten angekommen. Da siehst du plötzlich einen Tausenderschein am Boden. Eine bessere Spur gibt es nicht. Du folgst den Tausenderscheinen und gerätst zum Schwabentor, das Stadttor von Schaffhausen. Du kannst keinen Schein finden und schaust dich um. Du bist voller Verzweiflung. Du starrst auf das Stadttor. Da steht etwas, was du gebrauchen könntest. «Lappi tue d’Augen uf» steht klein. Das machst du dann auch und findest einen weiteren Schein. Du folgst der Spur und gerätst zu einer E-Scooter Station. Super 😞 ! Du musst für die Verfolgung auch noch Geld bezahlen!!! Anstatt dich zu nerven, solltest du dich umschauen. Im letzten Moment siehst du den Dieb um die Ecke flitzen, ebenfalls mit einem E-Scooter. Er fährt Richtung Rheinfall. Du schnappst dir den erstbesten Scooter und fährst Vollgas hinterher zur Schiffsstation. Der



Täter

steigt ins Schiff ein, welches soeben ablegt und du schaust genervt hinterher. In zehn Minuten fährt das nächste Schiff. Du vermutest, dass er zu der Zugstation Neuhausen, Schloss Laufen am Rheinfall flüchtet. Zum Glück fährt der Zug nur alle 15 Minuten. Das ist deine Chance. Zehn Minuten später steigst du in das Schiff. Du gelangst am anderen Ufer an. Jetzt noch ein paar

Treppenstufen und dann bist du an der Zugstation. Der Täter ist schon in den Zug eingestiegen. Es gibt also ein Versteckspiel. Der Täter hat eine Minute Vorsprung. Der Zug fährt los. Du suchst und suchst, doch findest du ihn nicht. Deine Hoffnung ist, dass du den Täter erwischst, wenn er aussteigt. Die nächste Station ist Winterthur Bahnhof.

Rätsel 2

In welcher Jahreszeit fließt am meisten Wasser durch den Rheinfall?

S. 16 = Winter	S. 4 = Frühling	S. 9 = Sommer
----------------	-----------------	---------------

16

Falsch!

Was willst du am Bodensee?

Schwimmen?



17

Falsch!

Warum gehst du ins Olympische Museum in Lausanne?

Fange den Räuber.



18

Falsch!

Warum schaust du dir ein HC Davos-Match an?

Du bist nur Detektiv, weil du zu schlecht für dein Kindheitstraum
«Eishockey Profi» bist.



19

Leider ist der Zug gerade abgefahren und du nimmst den nächsten Zug, der 9 Minuten später fährt. Also steigst du in den Zug hinein und nimmst dir eine Zeitung. Da steht etwas Interessantes!

Als du gerade fertiggelesen hast, gelangst du an die Station «St. Gallen Bahnhof.» Aus dem Fenster siehst du wieder einen Tausenderschein. Nichts wie raus!!!



Mit einem Sprung zum Bahnsteig rennst du den Tausenderscheinen wieder einmal hinterher und sammelst sie als Beweismittel ein. Da siehst du den Verbrecher. Er sprintet Richtung St. Galler Hochschule. Bei der HSG angekommen, ist bereits der Bankräuber. Rein durch die Tür und tschüss geht es in seinem Kopf vor. Als du auch beim Eingang stehst und die Tür öffnest wirst du von einer Frau nicht so nett begrüsst: «Da kommst du nicht rein,



das dürfen nur Studierende, ehemalige Studierende und Arbeitende. Also raus!» Blöd gelaufen. Du hattest eine Polizisten-Ausbildung. Aber wenn der Räuber rein kann, muss er ja ein ehemaliger Student gewesen sein. Und wenn er bei Professor Herr Z. studiert hat, kann er ihn vielleicht erpressen. Alles aber nur Theorie. Du musst nur vor dem Eingang warten und dann springt er dir in die Arme. 15 min sind vorbei. Und dir geht ein Geistesblitz durch den Kopf. Du Dulli hast vergessen, dass es sicher noch einen zweiten Eingang gibt. Vor deinen Augen ist ein Gelände Plan. Du rennst zum zweiten Eingang. Plötzlich rennt ein kleiner muskulöser Mann an die vorbei. Du

muss sofort hinterher. Ja, leider hat er trainiert für sein Raub und er stieg noch knapp in den Zug, der direkt nach Luzern fährt. Wie du es wahrscheinlich nicht wolltest, fährt er ab und du bestellst ein Taxi, das in knapp 5 min bedir ist.

Rätsel 4

Suche den Versteckten Tausenderschein.

Kreise ihn ein.

Wie viele Ecken vom Schein sind ersichtlich?

S. 10 = 3	S. 17 = 2
-----------	-----------

